

# SCHULVEREIN De La Salle

## 1210 Wien, Anton-Böck-Gasse 20

UID-Nr. ATU65056039 / DVR-Nr. 4001132 / ZVR-Zahl: 949515576  
Tel.: +43/1/29125-501 Fax: +43/1/29125-95

Wien, 26. Mai 2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

seit unserem letzten Informationsschreiben konnten die ersten De La Salle Schulen wieder ihren Betrieb aufnehmen. Wir freuen uns sehr, dass die Schüler\*innen mit ihrer Energie und Lebensfreude an die Standorte zurückgekehrt sind beziehungsweise in Kürze zurückkehren werden.

Mittlerweile haben sich der Schichtbetrieb und die Nachmittagsbetreuung gut eingespielt.

Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen wird laufend überprüft und von allen Beteiligten eingehalten. In diesem Zusammenhang möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei Ihnen für Ihre Kooperation bei der Umsetzung der Hygienerichtlinie bedanken.

Gerade in dieser herausfordernden Zeit sind alle Mitarbeiter\*innen bei der Bewältigung des schulischen Alltags besonders bemüht, die Situation für die Schüler\*innen so angenehm und pädagogisch wertvoll wie möglich zu gestalten.

Mit dem Hochfahren des Schulbetriebes haben wir unsere Kapazitäten hinsichtlich der Nachmittagsbetreuung sowie der Verpflegung stufenweise wieder aufgenommen.

Wie bereits kommuniziert, haben wir den Schulgeldanteil für die Nachmittagsbetreuung und die Verpflegung im April und Mai zur Gänze gestrichen.

Für den **Juni** wird für jene Kinder,

- die **Nachmittagsbetreuung (inkl. Verpflegung)** in Anspruch nehmen, die  **Hälfte** des dafür üblichen Entgelts verrechnet,
- die das Angebot der Verpflegung und Nachmittagsbetreuung **nicht in Anspruch** nehmen, ein  **Viertel** des dafür üblichen Entgelts eingehoben.

Weiterhin wird der Schulgeldanteil (Vormittag) unverändert zur Gänze in Rechnung gestellt.

Da mit dieser Regelung ein hoher administrativer Aufwand verbunden ist, wird der Einzug des Beitrages auf **Mitte Juni** verschoben. Dadurch können wir trotz geänderter Rahmenbedingungen (Schichtbetrieb, Hygienemaßnahmen, erhöhter Personalbedarf) Betreuung wieder in vollem Maße anbieten.

Durch den defacto wieder zur Gänze angebotenen „Vollbetrieb“ bei gleichzeitig reduzierter Nutzung des Kurzarbeitsmodells für unsere Dienstnehmer\*innen sowie der teilweisen Aufhebung anderer Einsparungsmaßnahmen für die Zeit vor dem Schulstart ergibt sich für den Schulverein nunmehr eine Kostensituation, die jener des Vollbetriebs nahekkommt.

Diese Kosten betreffen auch jene Schüler\*innen, die von der Nachmittagsbetreuung keinen Gebrauch machen (Personalkosten für Sekretariate, interne und externe Reinigung, Hygienemaßnahmen, Infrastrukturarbeiten, etc.)

**Wie bereits seit Anfang der Krise bemühen wir uns natürlich weiterhin um individuelle Lösungen für jene Familien, die aufgrund der Krise noch immer in finanziellen Schwierigkeiten sind.**

Aus diesem Grund bitten wir auch weiterhin all jene Familien , die wegen wirtschaftlicher Gegebenheiten das volle „Schulgeld“ aufbringen können und wollen, um Solidarität und Unterstützung. Wir möchten uns an dieser Stelle besonders herzlich für die bisher erhaltenen Spenden bedanken. Diese Beiträge kommen jenen Familien zugute, die von der aktuellen Krise besonders hart betroffen sind. In diesem Fall ersuchen wir Sie um eine entsprechende Information an die Mailadresse des Schulvereins ([schulverein@delasalle.at](mailto:schulverein@delasalle.at)). Wir ersuchen Sie dabei auch um Bekanntgabe des Schulstandortes und der Klasse, die Ihr Kind besucht.

Wie eingangs erwähnt, freuen wir uns, Ihre Kinder wieder in unseren Schulen begrüßen zu können und hoffen weiterhin, dass Sie und Ihre Familien gesund bleiben.

Mit herzlichen Grüßen

SCHULVEREIN DE LA SALLE  
Anton-Böck-Gasse 20  
A-1210 Wien

Die Geschäftsführung

